



Der PaketButler kooperiert mit nox nachtexpress

Auch nox nachtexpress nutzt jetzt die Chancen der Paketzustellung mit dem PaketButler.

Mit nox nachtexpress, dem europäischen Marktführer von Nachzustellungen im B2B-Markt, wird nach DHL ein zweiter relevanter Logistiker strategischer Partner des PaketButler. Als innovative Lösung für den Paketempfang und -versand in Abwesenheit ist der PaketButler seit Mai 2016 in den Metropolregionen Hamburg, Köln und Bonn sowie München verfügbar. Ende 2016 wird der PaketButler bundesweit ans Netz gehen und ist damit der ideale Logistikpartner für vielfältige B2C- und B2B-Logistikprojekte.

Ab sofort kooperiert die feldsechs Service Gesellschaft, Produzent und Inverkehrbringer des PaketButlers, mit nox nachtexpress. „Mit dem PaketButler haben wir ein offenes System auf den Markt gebracht, das allen Logistikern Tag und Nacht zur Verfügung steht – sowohl für Vorwärts- wie auch für Rückwärtslogistik“, so Dr. Reimer Hintzpeter, Geschäftsführender Gesellschafter von feldsechs. Zukünftig nutzt nox das intelligente System des PaketButlers: Der Versandlogistiker kann damit Arbeitsprozesse effizienter und passgenauer steuern, wovon letztendlich auch die Belieferten profitieren. Nox nachtexpress kombiniert die Vorteile einer späten Bestellannahme mit einer Belieferung vor Arbeitsbeginn des Folgetages. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Services wie ein durchgängiges Track & Trace und Retouren-Management. Die Zustellungen von nox nachtexpress erfolgen in der Regel quittungslos und ohne Anwesenheit des Empfängers vor 8 Uhr, optional vor 6 oder 7 Uhr an dem vereinbarten Abstellplatz des Empfängers. Die Zustellung wird mittels Scan in Verbindung mit GPS-Koordinaten und optionalem Foto dokumentiert. „Wir verfügen europaweit über 72.000 Schlüssel und Zugangscodes, mit dem PaketButler haben wir nun auch die Frage eines beweglichen Abstellplatzes geklärt und unsere Dienstleistungskette zum Kunden wird dadurch signifikant optimiert“, sagt Henry Kussatz, Produkt Manager bei nox nachtexpress.

Die smarte Paketbox ist von der Telekom prototypisch entwickelt worden, in Kooperation mit Hyve Innovation Design. Die M2M- Lösung kommuniziert über einen SIM-Chip via feldsechs Datenbank mit dem Eigentümer. Das Management erfolgt über eine Smartphone App. Diese unternehmensübergreifende Digitalisierungslösung bringt das Internet der Dinge auch an dynamische Empfangsplätze. Der PaketButler liefert für Logistiker die Infrastruktur zur Bewältigung des stetig steigenden Paketvolumens.



Gleichzeitig können sich die Nutzer des PaketButler die Extrarunde zur Paketabholung sparen.

Die feldsechs service Gesellschaft mbH entwickelt und vermarktet Endverbraucher-Produkte und Dienstleistungen für verschiedene Bereiche des alltäglichen Lebens. Das Unternehmen hat sich auf Produktlösungen fokussiert, die Prozesse vereinfachen und optimieren. Beim Innovationsprojekt PaketButler fungiert feldsechs als Hersteller und Vermarkter. „Wir werden in naher Zukunft weitere relevante Logistikpartner mit dem PaketButler zusammenführen, damit sind völlig neue technologische Lösungsansätze im B2C- wie auch im B2B-Markt bundesweit realisierbar“ hebt Dr. Reimer Hintzpeter die Perspektiven für 2016 hervor.

Georg Kierdorf, CEO nox nachtexpress, knüpft genau dort an: „Damit ist das Internet of Things auch für die Logistik systematisch nutzbar“.

Weitere Informationen zum PaketButler unter www.paketbutler.com

Pressekontakt PaketButler:
Deutschmann Kommunikation –
Nina Deutschmann
Telefon: 040/386 77 360
Email: nd@deutschmann-kommunikation.de